

# **Muss man als Teilzeitlehrer mit geringer Stundenzahl wirklich alle Konferenzen besuchen?**

**Beitrag von „President“ vom 21. Mai 2012 17:26**

Ich würde die Frage anders formulieren: Ist dies wirklich ein Job, den man mit einer solchen Reduzierung überhaupt machen sollte? Für Absprachen und auch für Schüler ist es durchaus wichtig, dass Lehrer an Konferenzen teilnehmen. Dass dies natürlich bei einer Arbeitszeit von 2 Stunden in keinem gesunden Verhältnis mehr steht, ist klar. Deshalb würde ich auch einfach den anderen Job richtig machen und das Lehrersein einfach sein lassen. Für das gleiche Geld könnte man sich auch einfach ein paar Nachhilfeschüler besorgen. Aus Sicht der Schule: Es reicht schon aus, dass Schulen sowieso einige Abordnungen haben und dass diese Lehrkräfte nicht immer alle Absprachen mitbekommen. Wenn man dies auf immer mehr Lehrer ausdehnt, dann schadet das irgendwann auch der Zusammenarbeit. Grundsätzlich finde ich es wichtig, dass Kollegen regelmäßig in der Schule sind, damit man Dinge klären kann und auf dem neuesten Stand ist. Ich verstehe Mitglied 31 so, dass ihr dieser Job nebenher sehr viel Spaß macht, das ist auch schön- wenn aber die systembedingten Nachteile so überwiegen, dann sollte man sich am besten etwas anderes überlegen. Klar ist, dass Teilzeitkräfte sowieso schon benachteiligt sind. Bei einer so starken Teilzeit ist aber wirklich keinem geholfen.